

So sehen Sieger aus - Der 19. Maria Hilf Cup

Lange haben Mitarbeiter und Fußballfans auf das gestrige Ereignis warten müssen: den 19. Maria Hilf Cup. Endlich war es wieder soweit. Anpfiff war um 15.00h auf dem Außengelände (Fußballplatz) des Krankenhauses St. Franziskus bei dem die ersten zwei von neun Mannschaften gegeneinander antraten. Die Teams setzten sich aus je fünf Spielern plus Torwart eines Bereichs oder einer Klinik zusammen. Nach der Vorrunde, die ausser zwei Unentschieden mit klaren teils 3:0 oder 2:1-Ergebnissen ablief, gab es das traditionelle Einlagespiel zwischen Mitarbeitern der Borussia MG und dem „Dreamteam Maria Hilf“, letzteres setzte sich zusammen aus den besten Spielern der Vorrundenteams. Trotz des regnerischen Wetters herrschte tolle Stimmung bei Spielern und Publikum. Auch viele kleine Gäste waren gekommen und hatten die Möglichkeit neben einigen Kinderattraktion wie beispielsweise Kinderschminken auch „Jünter“ das Maskottchen der Borussia kennenzulernen. Während gegen 19.00h das Halbfinale weiterging, ließen sich die Gäste mit leckerem Imbiss und Getränken versorgen. Im Elfmeterschießen um Platz 3 setzte sich das Thema der medicoreha gegen das Team der Chirurgie durch. Während im Finalspiel das Team von clinoserv (Foto: weiße Trikots) sich mit einer 1:3 Niederlage dem Siegerteam Geschäftsbereiche (Foto: blaue Trikots) deutlich geschlagen geben musste. 56 Treffer gab es insgesamt beim diesjährigen MH Cup zu sehen – beim anschließenden Public Viewing gab es diesmal zwischen Deutschland – Polen keine Treffer, dieses endete bekanntlich 0:0, was der Stimmung vorort und der Vorfreude auf den nächsten MH Cup keinen Abbruch tat.

